

# Finanzierungsbedingungen der Banken und Unternehmen leicht verschlechtert

## Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft im Jänner 2012

*Die Refinanzierungsbedingungen der österreichischen Banken auf dem Geld- und Kapitalmarkt und im Kundengeschäft haben sich im vierten Quartal 2011 leicht verschlechtert.<sup>2</sup> Darüber hinaus haben die Kreditinstitute im zweiten Halbjahr 2011, in Reaktion auf die bevorstehenden Änderungen der Eigenkapitalbestimmungen, risikogewichtete Aktiva abgebaut. Beides veranlasste – gemeinsam mit einer konjunkturbedingt veränderten Risikoeinschätzung – die Banken im vierten Quartal 2011 zu einer leichten Verschärfung ihrer Richtlinien für Unternehmenskredite. Für Haushaltsfinanzierungen blieben die Kreditstandards im Berichtszeitraum hingegen stabil. Für das erste Quartal 2012 erwarten die Umfrageteilnehmer eine Fortsetzung dieses Trends: eine weitere leichte Verschärfung der Vergaberichtlinien bei Firmenkrediten, denen stabile Standards für Privatkredite gegenüberstehen. Die Kreditnachfrage der Unternehmen sank im vierten Quartal 2011 geringfügig, während die Nachfrage der privaten Haushalte unverändert blieb. Für das erste Quartal 2012 wird ein leichter Rückgang der Kreditnachfrage von Unternehmen und privaten Haushalten erwartet.*

Walter Waschiczek<sup>1</sup>

Die österreichischen Banken sahen sich in den letzten Monaten des Jahres 2011 mit einer leichten Beeinträchtigung der Refinanzierungsbedingungen auf den Geld- und Anleihemärkten und in Form von Eigenkapital konfrontiert. Darüber hinaus haben sie in der zweiten Hälfte 2011 begonnen, in Reaktion auf die bevorstehenden Änderungen der Eigenkapitalbestimmungen, risikogewichtete Aktiva abzubauen. Beide Faktoren, aber auch die aktuelle Konjunkturlage, haben die Banken im vierten Quartal 2011 zu einer leichten Verschärfung ihrer Richtlinien für Unternehmenskredite veranlasst. Für Haushaltsfinanzierungen blieben die Kreditstandards im Berichtszeitraum hingegen stabil. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im Jänner 2012.

Beim aktuellen Befragungstermin enthielt der Fragebogen einige Zusatzfragen zur Refinanzierungssituation der Banken und deren Effekte auf die Kreditvergabe. Die erste Frage betraf

den Zugang der Banken zu großvolumigen Finanzierungen. Wie bereits bei der letzten Umfrage wurde für das vierte Quartal 2011 eine leichte Beeinträchtigung der Mittelaufnahme auf dem Geld- und Anleihemarkt, in geringerem Ausmaß auch der Verbriefungen konstatiert. Auch bei den Kundeneinlagen, die in der aktuellen Umfrage zum ersten Mal abgefragt wurden, wurden geringfügige Verschlechterungen der Refinanzierungsbedingungen registriert. Zweitens wurden die Banken gefragt, inwieweit die aktuellen Spannungen auf den europäischen Staatsanleihemärkten ihre Refinanzierungssituation beeinflusst haben. Dabei zeigte sich, dass das direkte Engagement der Banken in Staatsanleihen zwar keinen Effekt hatte, aber die Kursrückgänge der Staatstitel, die als Sicherheit für großvolumige Finanzierungen hinterlegt werden können, zu einer leichten Verschlechterung der Refinanzierungsbedingungen führten. Die dritte Frage galt den bevorstehenden Änderungen

<sup>1</sup> Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für volkswirtschaftliche Analysen, walter.waschiczek@oenb.at.

<sup>2</sup> Dem stand eine Ausweitung der den Banken im Rahmen der unkonventionellen Maßnahmen der Geldpolitik zur Verfügung gestellten Liquidität gegenüber.

der Eigenkapitalbestimmungen<sup>3</sup> und bezog sich nicht nur auf das letzte Quartal, sondern auf das gesamte zweite Halbjahr 2011. Auf die neuen Kapitalanforderungen haben die Banken mit einer Reduktion ihrer risikogewichteten Aktiva reagiert, während sich die Eigenkapitalposition der befragten Institute infolge einer ungünstigen Gewinnlage per saldo leicht verminderte.<sup>4</sup> Für das erste Halbjahr 2012 erwarten die Umfrageteilnehmer eine weitere leichte Verminderung der risikogewichteten Aktiva und eine Erhöhung der Eigenkapitalposition.

Sowohl der verringerte Wert der Staatsanleihen, die als Sicherheiten für Finanzierungen zur Verfügung stehen, als auch die höheren Eigenkapitalanforderungen haben dazu beigetragen, dass die Banken ihre Richtlinien für Unternehmens- und Haushaltskredite im vierten Quartal 2011 bzw. im zweiten Halbjahr 2011 leicht verschärft haben. Auch für die erste Jahreshälfte 2012 erwarten die Banken infolge der geänderten Eigenkapitalbestimmungen eine leichte Verschärfung der Kreditrichtlinien.

Die Ergebnisse der Zusatzfragen spiegeln sich in den Antworten auf den regulären Fragebogen wider. Nachdem die *Kreditrichtlinien*<sup>5</sup> im *Firmenkundengeschäft* bereits beim vorangegangenen Umfragetermin erstmals seit mehr als zwei Jahren geringfügig verschärft worden waren, war im vierten Quartal 2011 eine weitere Straffung zu verzeichnen. Von dieser vorsichtigeren Kreditvergabepolitik waren Ausleihungen an Großbetriebe etwas stärker

betroffen als die Finanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Als Gründe für die geänderten Kreditstandards nannten die Banken – analog zu den Ergebnissen der Zusatzfragen – sowohl die Eintrübung ihrer Finanzierungsbedingungen auf dem Geld- oder Anleihemarkt als auch eine veränderte Risikoeinschätzung im Hinblick auf die allgemeinen Konjunkturaussichten, aber auch branchen- oder firmenspezifische Faktoren. Für die ersten drei Monate des Jahres 2012 erwarten die Umfrageteilnehmer in Summe eine weitere leichte Verschärfung der Kreditvergabestandards.

Parallel zu der zurückhaltenden Ausrichtung der Kreditpolitik zogen auch die *Kreditbedingungen*<sup>6</sup> im vierten Quartal 2011 leicht an. Für Kreditnehmer aller Bonitäten wurden die Zinsspannen leicht angehoben – bei durchschnittlich riskanten Ausleihungen war dies die erste Ausweitung seit mehr als zwei Jahren. Auch bei den meisten anderen der regelmäßig abgefragten Bedingungen für die Vergabe von Firmenkrediten, wie der Kredithöhe, den Sicherheitenerfordernissen, der Fristigkeit und den Zusatz- oder Nebenvereinbarungen, waren leichte Verschärfungen zu verzeichnen; lediglich die Kreditnebenkosten blieben unverändert.

In Bezug auf die *Kreditnachfrage* der Unternehmen verzeichneten die befragten Banken im vierten Quartal 2011 – wie bereits beim vorangegangenen Befragungstermin – einen leichten Rückgang, der Großbetriebe und KMUs gleichermaßen betraf. Sowohl ein ge-

<sup>3</sup> Sowohl „Basel III“ als auch die zusätzlichen bis Juni 2012 zu erfüllenden Eigenkapitalanforderungen der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde.

<sup>4</sup> Was eine nahezu konstante Kernkapitalquote impliziert.

<sup>5</sup> Kreditrichtlinien sind die internen, schriftlich festgelegten und ungeschriebenen Kriterien, die festlegen, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet.

<sup>6</sup> Unter Kreditbedingungen sind die speziellen Verpflichtungen zu verstehen, auf die sich Kreditgeber und Kreditnehmer geeinigt haben.

ringerer Finanzierungsbedarf für Anlageinvestitionen sowie für Fusionen und Übernahmen bzw. Unternehmensumstrukturierungen als auch eine verstärkte Inanspruchnahme anderer Finanzierungsquellen – auf dem Kapitalmarkt (Begebung von Schuldverschreibungen und Aktien) ebenso wie die Innenfinanzierung – dämpften die Nachfrage leicht. Für das erste Quartal 2012 wird eine weitere leichte Abflachung der Kreditnachfrage erwartet.

Im *Privatkundengeschäft* wurden die *Kreditrichtlinien* sowohl für Wohnbaufinanzierungen als auch für Konsumkredite im Berichtszeitraum bereits das

sechste Mal in Folge unverändert gelassen, und auch für das erste Quartal 2012 erwarten die Banken keine Veränderung. Bei den *Kreditbedingungen* gab es mit Ausnahme einer leichten Anhebung der Marge für risikoreichere Konsumkredite im vierten Quartal 2011 ebenfalls keine Änderung.

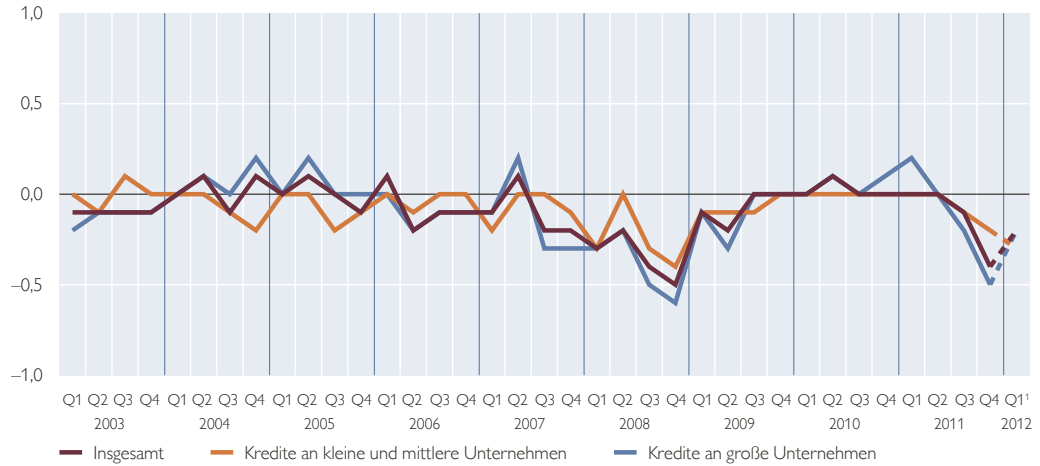
Die *Nachfrage* der privaten Haushalte nach Wohnbaufinanzierungen blieb im vierten Quartal 2011 unverändert, die Nachfrage nach Konsumkrediten war leicht rückläufig. Für das erste Quartal 2012 werden leichte Rückgänge bei der Nachfrage der privaten Haushalte nach Wohnbau- und Konsumkrediten erwartet.

Grafik 1

### Richtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen

#### Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert

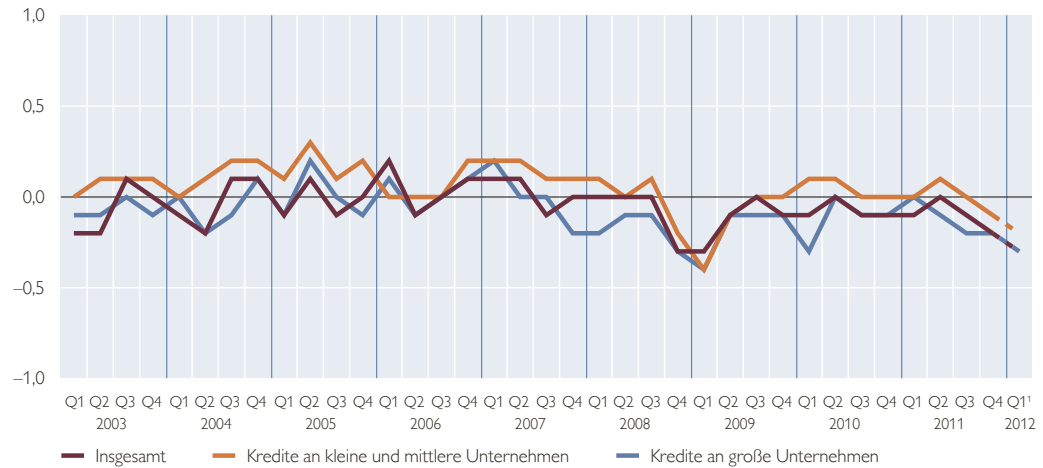


Grafik 2

### Nachfrage nach Krediten durch Unternehmen

#### Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen

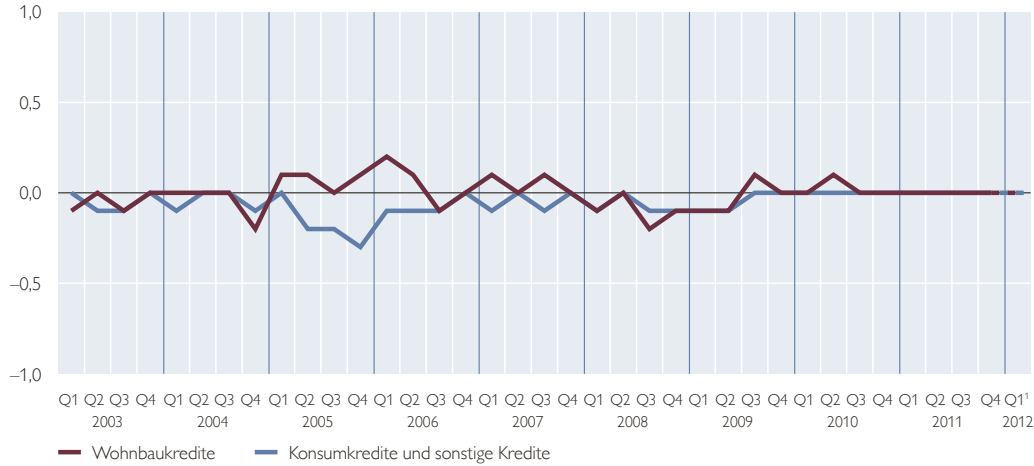


Grafik 3

### Richtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte

#### Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

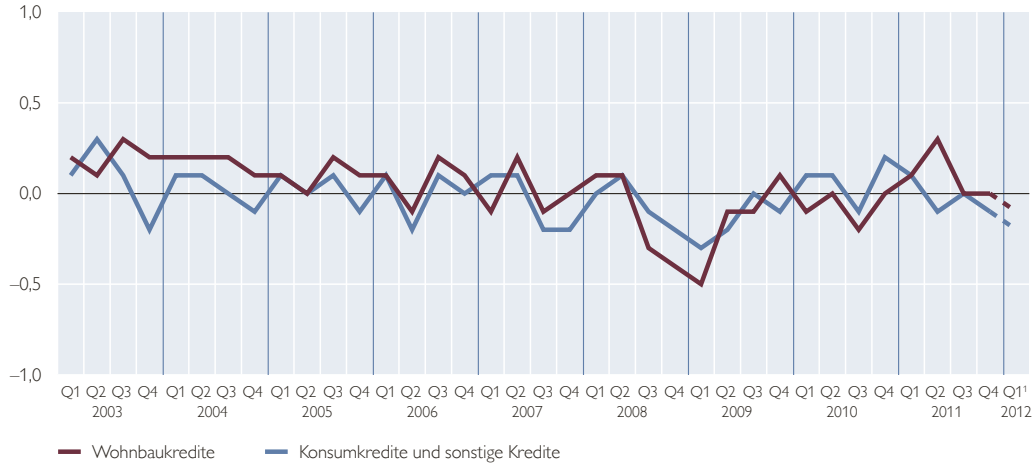
<sup>1</sup> Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 4

### Nachfrage nach Krediten durch private Haushalte

#### Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

<sup>1</sup> Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.